www.planersocietaet.de

Planersocietät
Mobilität. Stadt. Dialog.

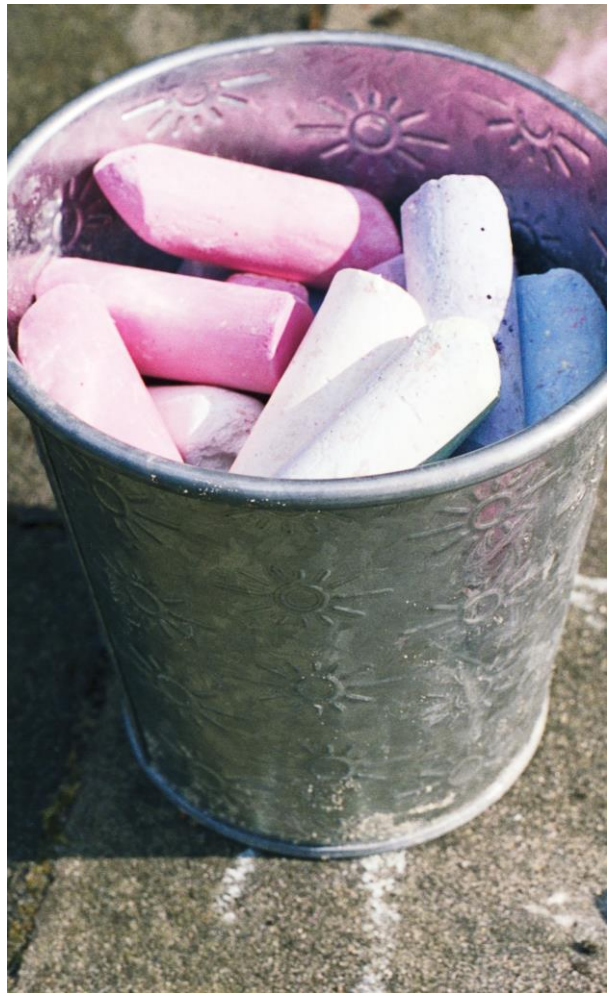
Verkehrsentwicklungsplan 2030 Rotenburg (Wümme)

Arbeitsgruppe

28.04.2022

Tagesordnung

- **Überblick: Bearbeitungsstatus des VEP**
- **1. Oberthema: Ziele für den VEP**
  - Vorstellung und Diskussion von Oberzielen und Unterzielen
- **2. Oberthema: Planfälle für den VEP**
  - Vorstellung und Diskussion der modellierten Planfälle
- **Ausblick: weitere Zeitplanung**



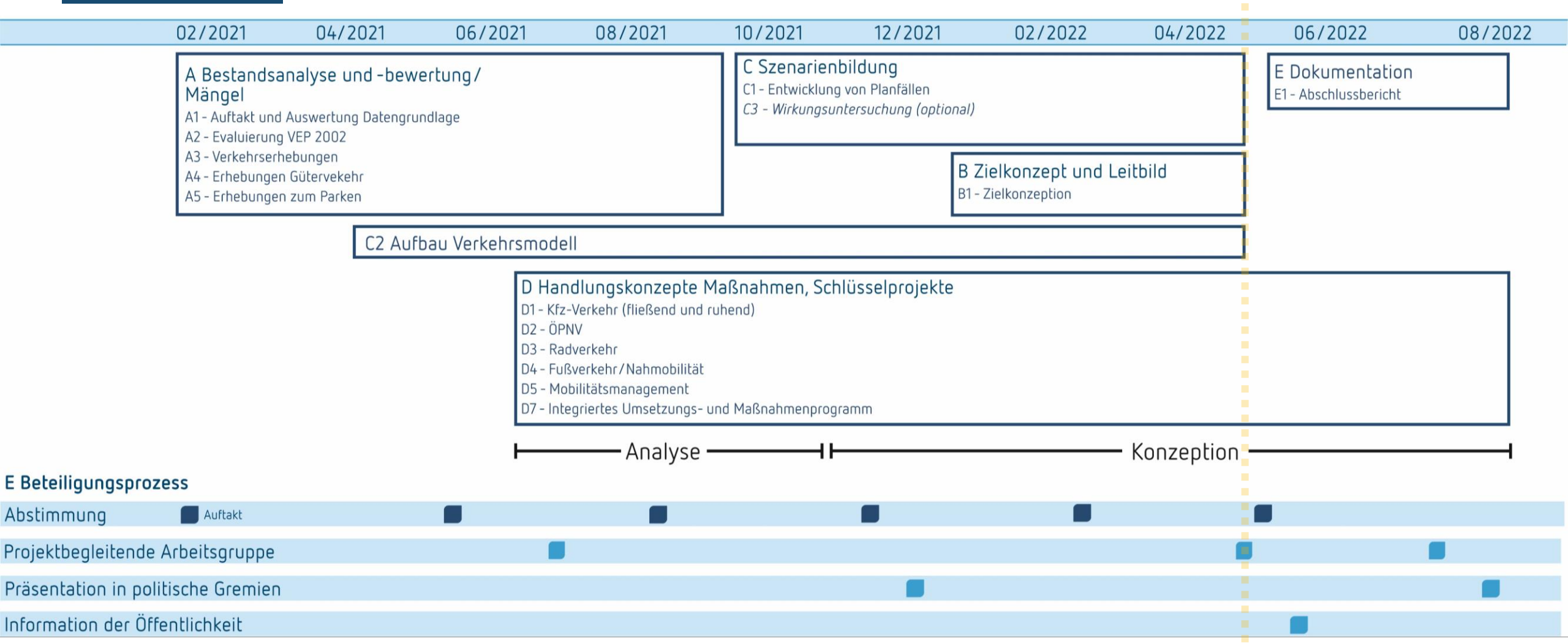
Bearbeitungsstatus des VEP

Was bisher geschah...

- **Bestandsanalyse**
  - Auswertung bestehender Datengrundlagen
  - Verkehrserhebungen: fließender und ruhender Verkehr
  - Stärken-Schwächen-Analyse
- **Aufbau eines Verkehrsmodells**
  - Modellierung eines Analysefalls und Prognose-Nullfalls
  - Entwicklung von Planfällen
- **Entwurf eines Zielkonzepts mit Zielfeldern und Unterzielen**

Bearbeitungsstatus

Zeitplan



Planersocietät

Ziele für den VEP

Wofür werden Ziele benötigt?

- Ziele definieren die inhaltliche Ausrichtung der Verkehrsentwicklungsplanung
- Anhand messbarer Indikatoren dienen sie auch zur Evaluation in der Umsetzung

➢ Ableitung von **Ober- und Unterzielen** auf Grundlage bestehender Konzepte sowie anhand der Analyse

- **Oberziele** formen die grundsätzliche Entwicklungsrichtung
- **Unterziele** konkretisieren die Entwicklungsrichtung des Zielkonzepts

Ziele für den VEP

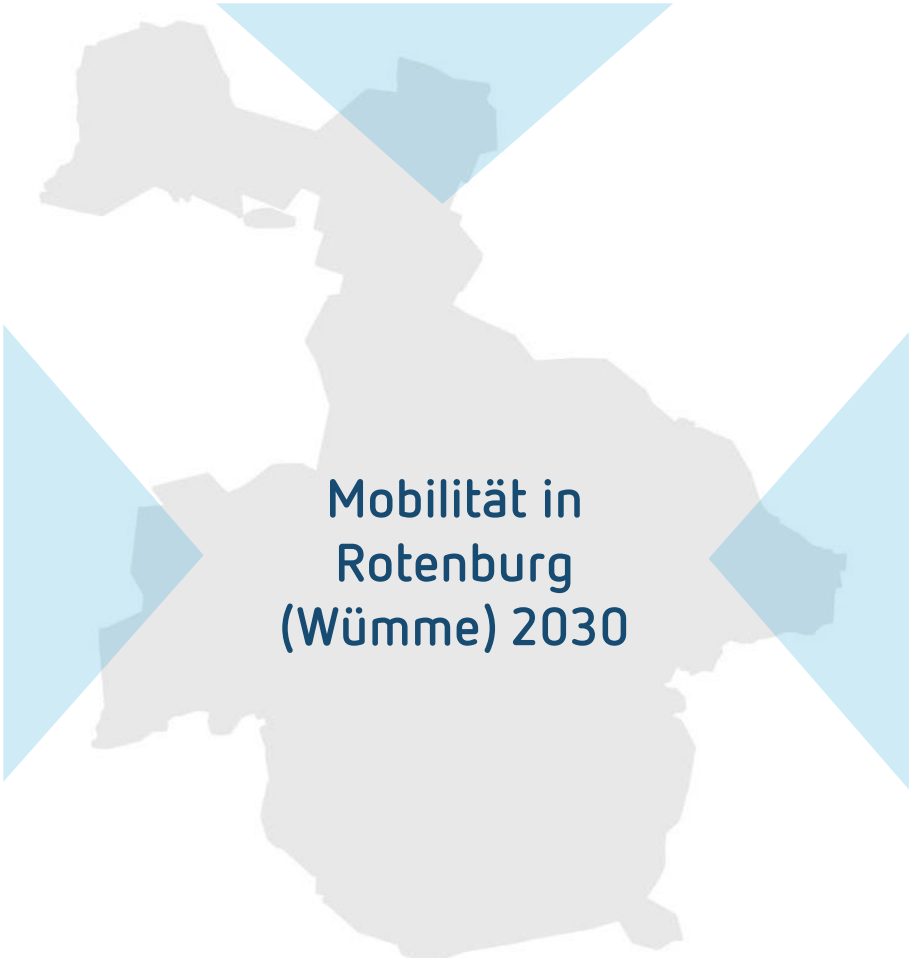
Oberziele

Reduktion der Umweltbelastung

Es wird den negativen Effekten des Straßenverkehrs (Luftschadstoffe, Versiegelung, Lärm) entgegenwirkt durch die Erhöhung des Anteils des Umweltverbundes am Modal Split bei gleichzeitiger Reduktion des motorisierten Individualverkehrs. Dafür genutzt werden neue Technologien und Mobilitätsangebote sowie die Förderung alternativer Antriebe und intermodaler Wegeketten.

Gleichberechtigung aller Verkehrsmittel und Verkehrsteilnehmenden

Schaffung einer Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmenden im Sinne einer Sicherung und Förderung der eigenständigen Mobilität aller Menschen. Gleichzeitig sollen die einzelnen Verkehrsmittel gleichberechtigt in der Planung behandelt werden. In der Praxis bedeutet dies primär eine Förderung der Nahmobilität und des Umweltverbundes, sprich des ÖPNV des Fuß- und des Radverkehrs.



Stärkung als Arbeits-, Freizeit- und Einkaufsstandort

Es gilt, Rotenburg (Wümme) als Arbeits-, Freizeit- und Einkaufsstandort zu erhalten und zu stärken. So soll das Stadtgebiet gleichermaßen attraktiv für Anwohnende, Pendelnde und Besucher*innen sein, indem die Lebens- und Aufenthaltsqualitäten im öffentlichen Raum sowie auf Straßen, Wegen und Plätzen gestärkt werden. Dabei soll auf bereits bestehenden Potenzialen aufgebaut und insbesondere die vorhandenen naturräumlichen Wasser- und Grünstrukturen als Merkmal genutzt werden.

Ziele für den VEP

Unterziele

Reduktion der Umweltbelastung

- Ausbau von intermodalen Schnittstellen für effiziente Wegeketten
- Förderung von alternativen Antriebsformen und Bereitstellung notwendiger Infrastruktur
- Etablierung von geteilten und flexiblen Mobilitätsangeboten
- Verträgliche Abwicklung der Durchgangs- und Schwerlastverkehre
- Neuordnung des Parkraums und Vermeidung von Parksuchverkehren

Gleichberechtigung aller Verkehrsmittel und Verkehrsteilnehmenden

- Barrierefreie Gestaltung öffentlicher Räume und der Verkehrsinfrastruktur
- Förderung der eigenständigen Mobilität
- Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Reduktion der Risiken und Gefahren im Straßenverkehr
- Gerechte Flächenaufteilung im Sinne einer Straßenraumplanung „von außen nach innen"
- Schaffung eines lückenlosen und attraktiven Wegenetzes für den Fuß- und Radverkehr
- Ausweitung des ÖPNV-Angebotes

Stärkung als Arbeits-, Freizeit- und Einkaufsstandort

- Erhaltung und Erhöhung der Attraktivität der Innenstadt für alle Nutzungsformen
- Förderung und Einführung von Strukturen zum betrieblichen und kommunalen Mobilitätsmanagements
- Verstärkte Einbindung und Erhöhung der Sichtbarkeit der Wasser- und Grünstrukturen
- Sicherstellung und Optimierung der regionalen Erreichbarkeit
- Funktionsgerechte und gleichzeitig stadtverträgliche Abwicklung des Wirtschaftsverkehrs

Diskussion

- Ist das Zielkonzept verständlich?
- Fehlt Ihnen ein Aspekt oder Themenfeld?

- Was ist ein mögliches Leitbild bzw. Slogan für den VEP Rotenburg (Wümme)?
  - Mobiles Rotenburg (Wümme) – alles im Fluss
  - Mobiles Rotenburg (Wümme) – auf zu neuen Ufern
  - Rotenburg (Wümme) – mobil für Alle
  - Rotenburg (Wümme) – mobil im 21. Jahrhundert
  - Rotenburg (Wümme) – bereit für eine zukunftsfähige Mobilität

Planfälle für den VEP

Verkehrsmodell

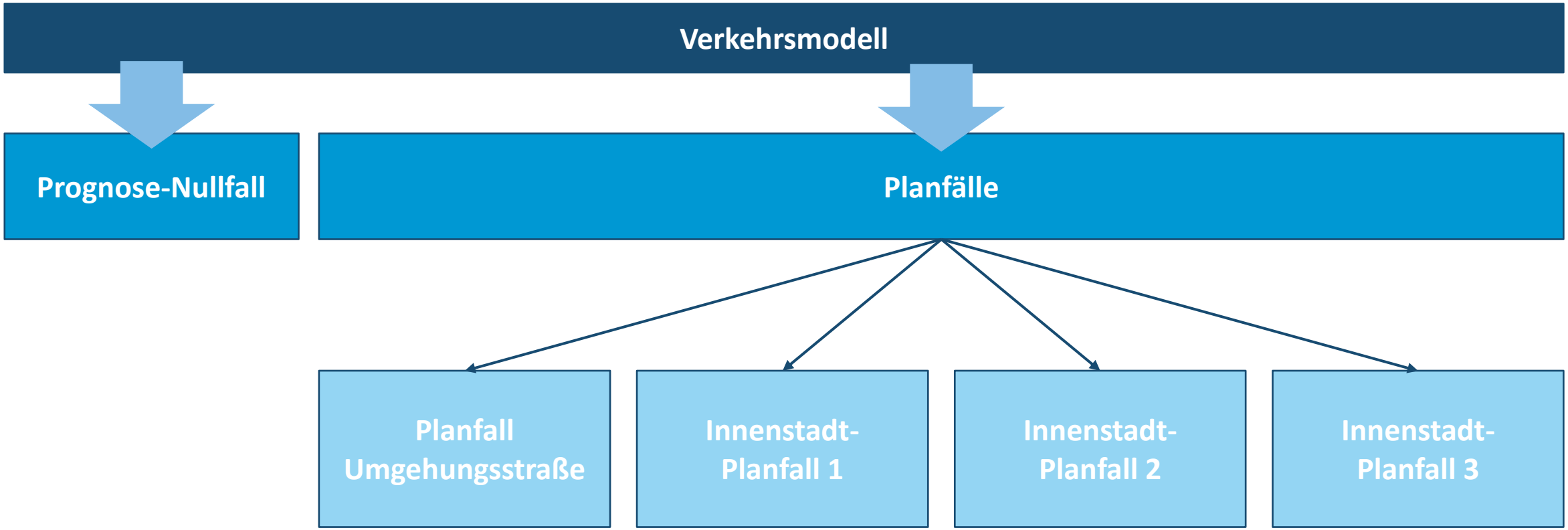
Aufgabe eines Verkehrsmodells

- modellbasierte, vereinfachte Abbildung der aktuellen Kfz-Verkehrssituation
- ermöglicht die Bewertung von Maßnahmen/Planfällen hinsichtlich der Wirkungen auf den Verkehr

Grundlagen eines Verkehrsmodells

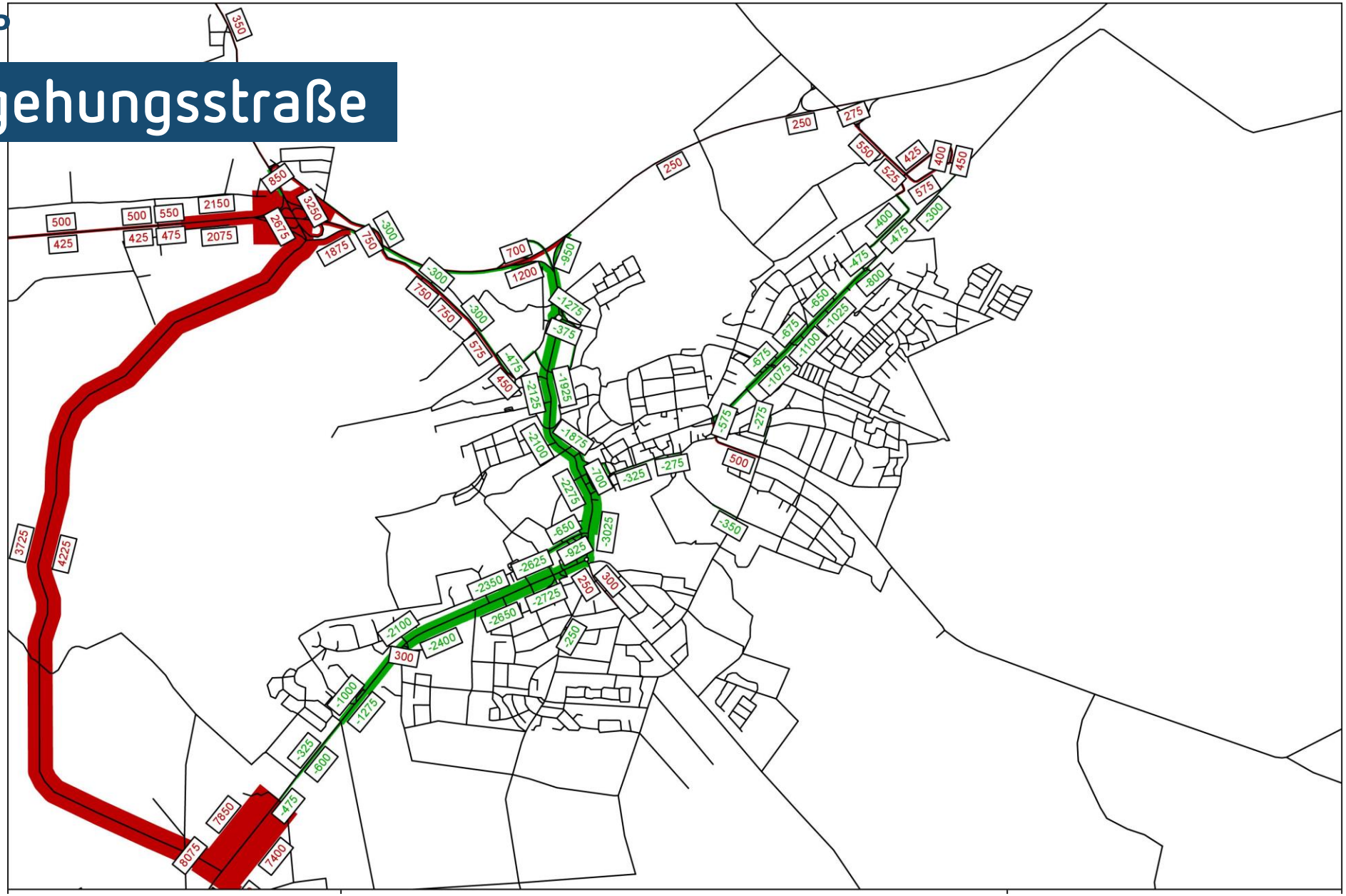
- Haupt- und Nebenstraßennetz mit Verkehrsregelungen (LSA, Geschwindigkeiten, Fahrspuren etc.)
- Einwohnerdaten und Altersstruktur
- Arbeitsplätze, Pendlerzahlen
- Verkaufsfläche/Einzelhandel, Schul- und Kita-Standorte
- weitere Ziele, z.B. Freizeit (Schwimmbäder, Sporthallen…)

Planfälle


Verkehrsmodell
Prognose-Nullfall
Planfälle
Planfall Umgehungsstraße
Innenstadt-Planfall 1
Innenstadt-Planfall 2
Innenstadt-Planfall 3

Planfälle für den VEP

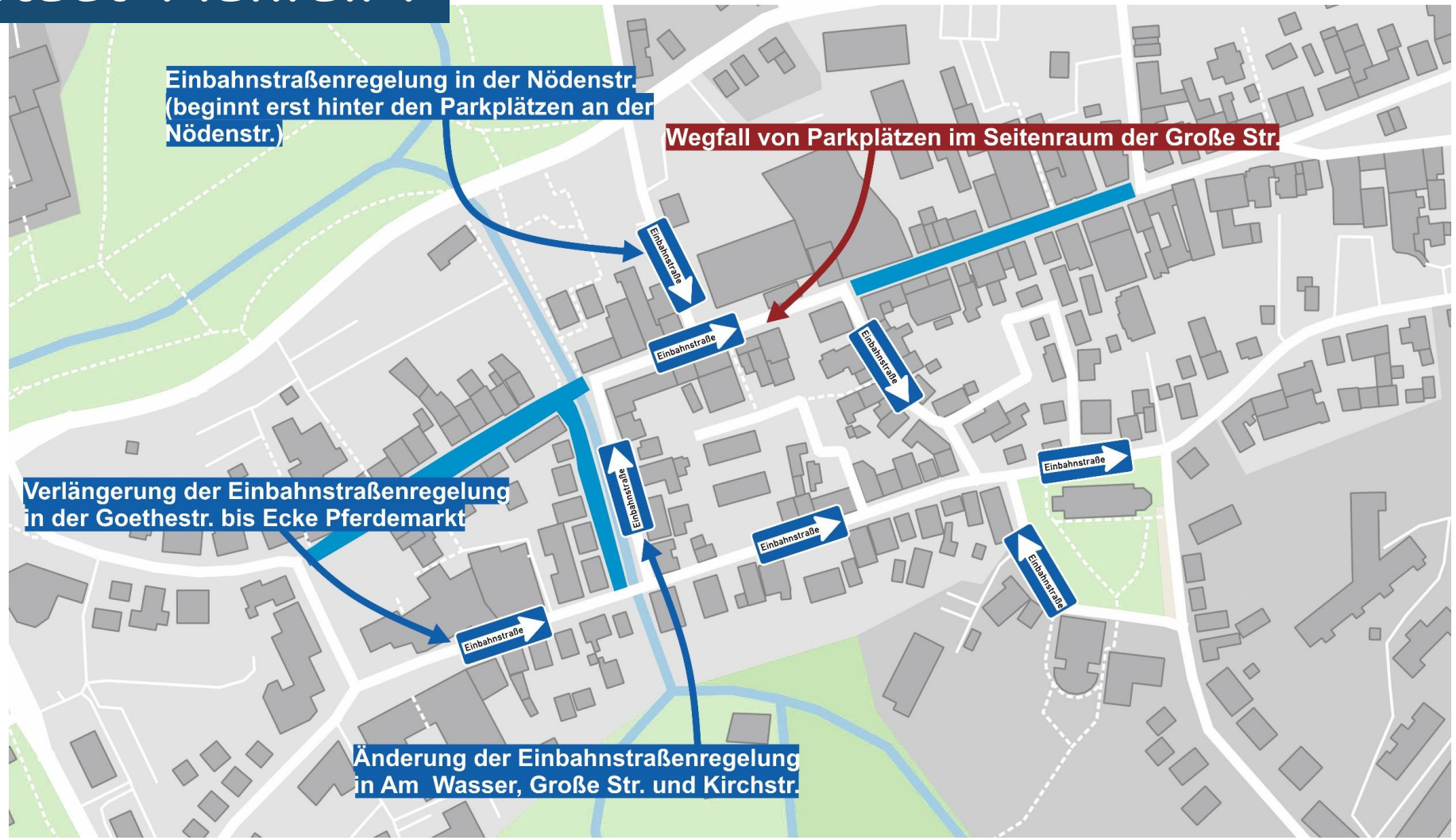
Planfall Umgehungsstraße



Planersocietät

Planfälle für den VEP

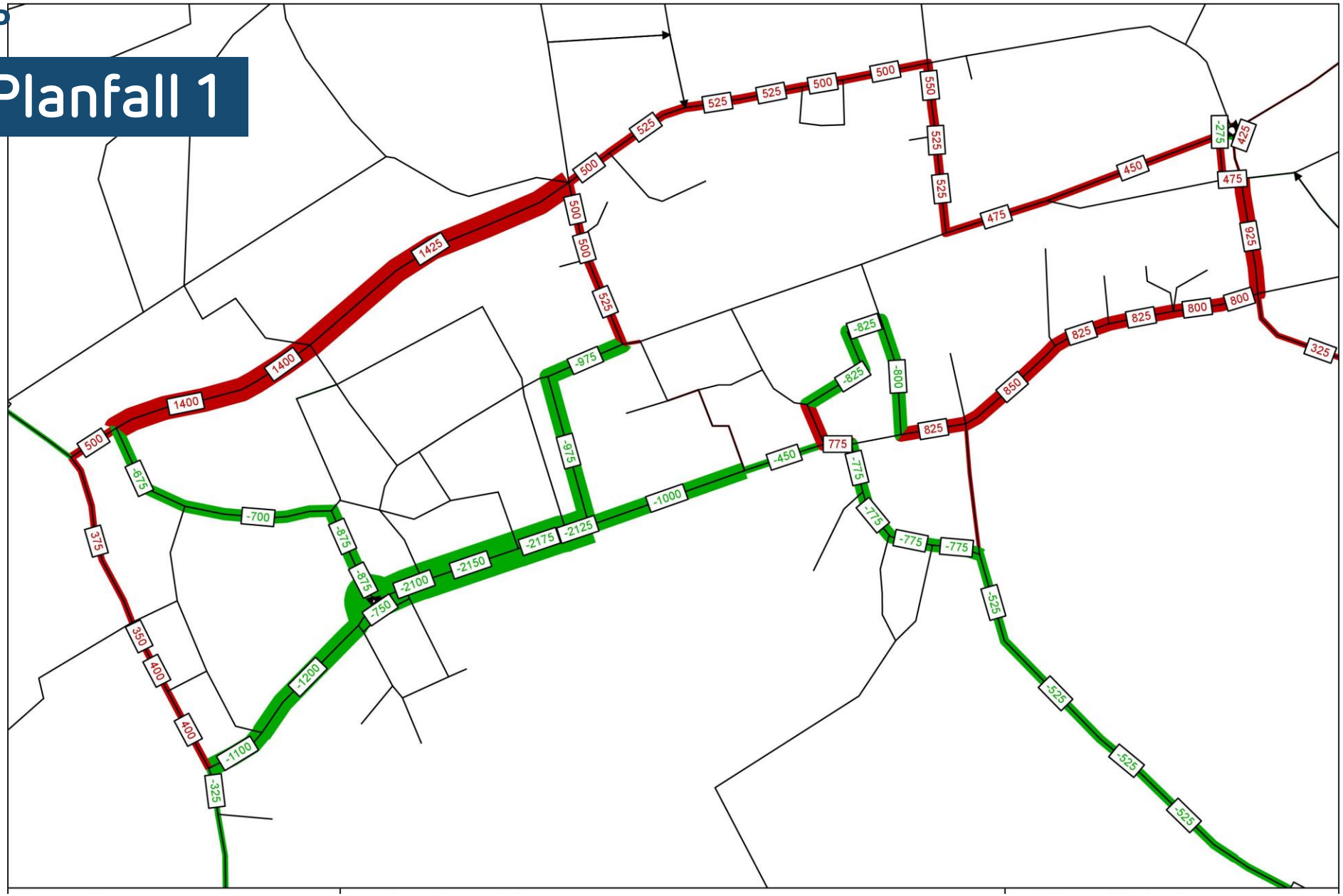
Innenstadt-Planfall 1



Planersocietät

Planfälle für den VEP

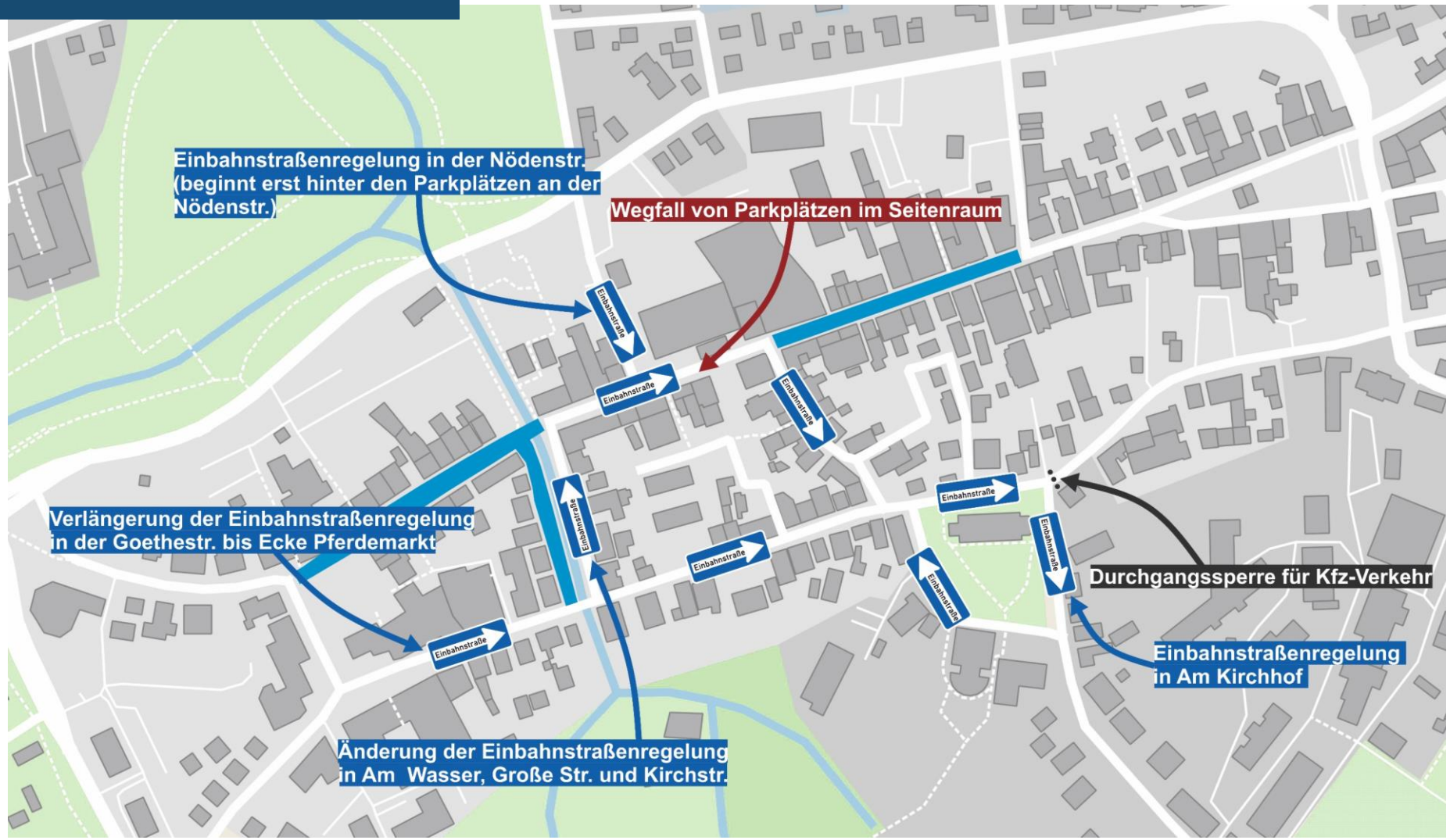
Innenstadt-Planfall 1



Planersocietät

Planfälle für den VEP

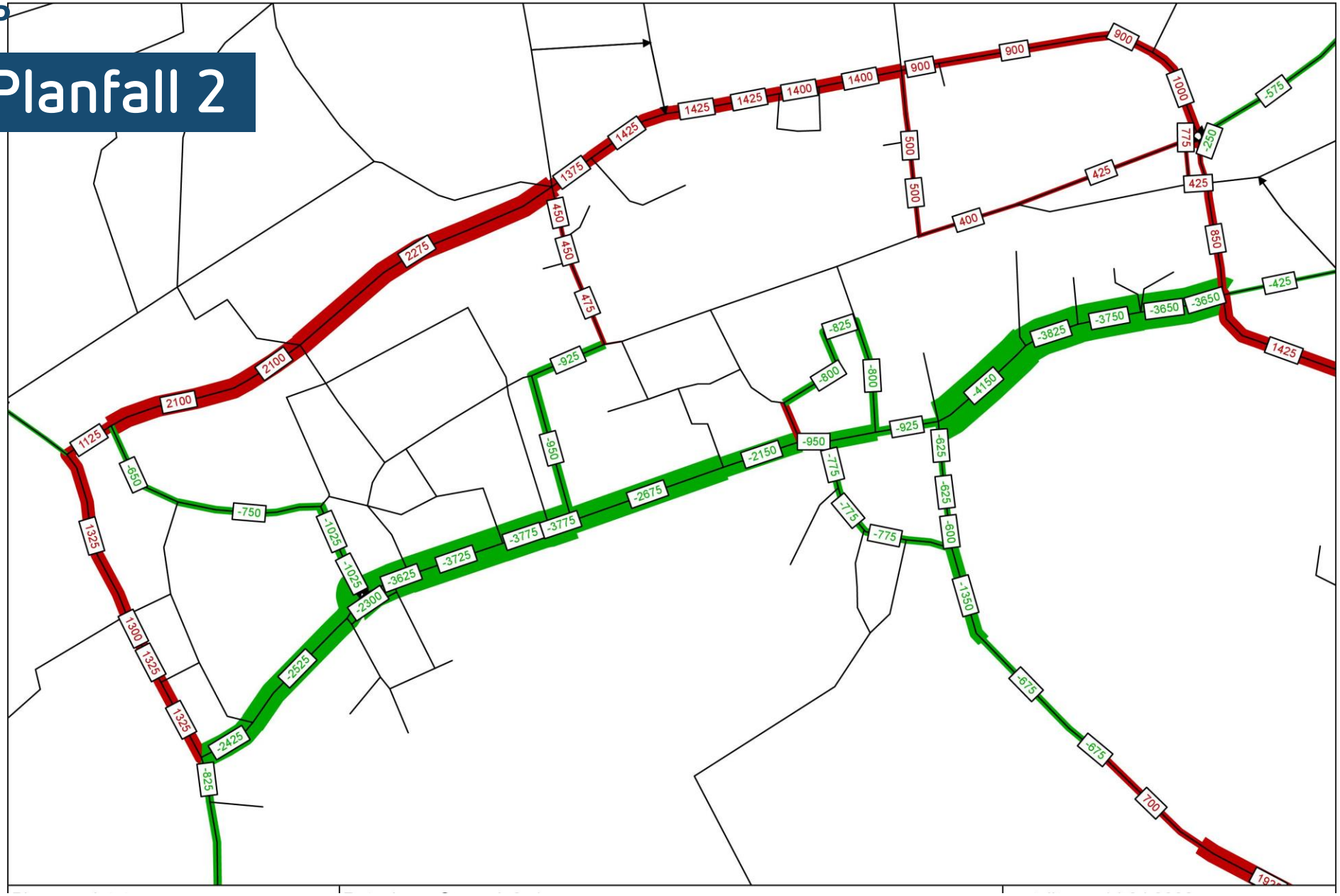
Innenstadt-Planfall 2



Planersocietät

Planfälle für den VEP

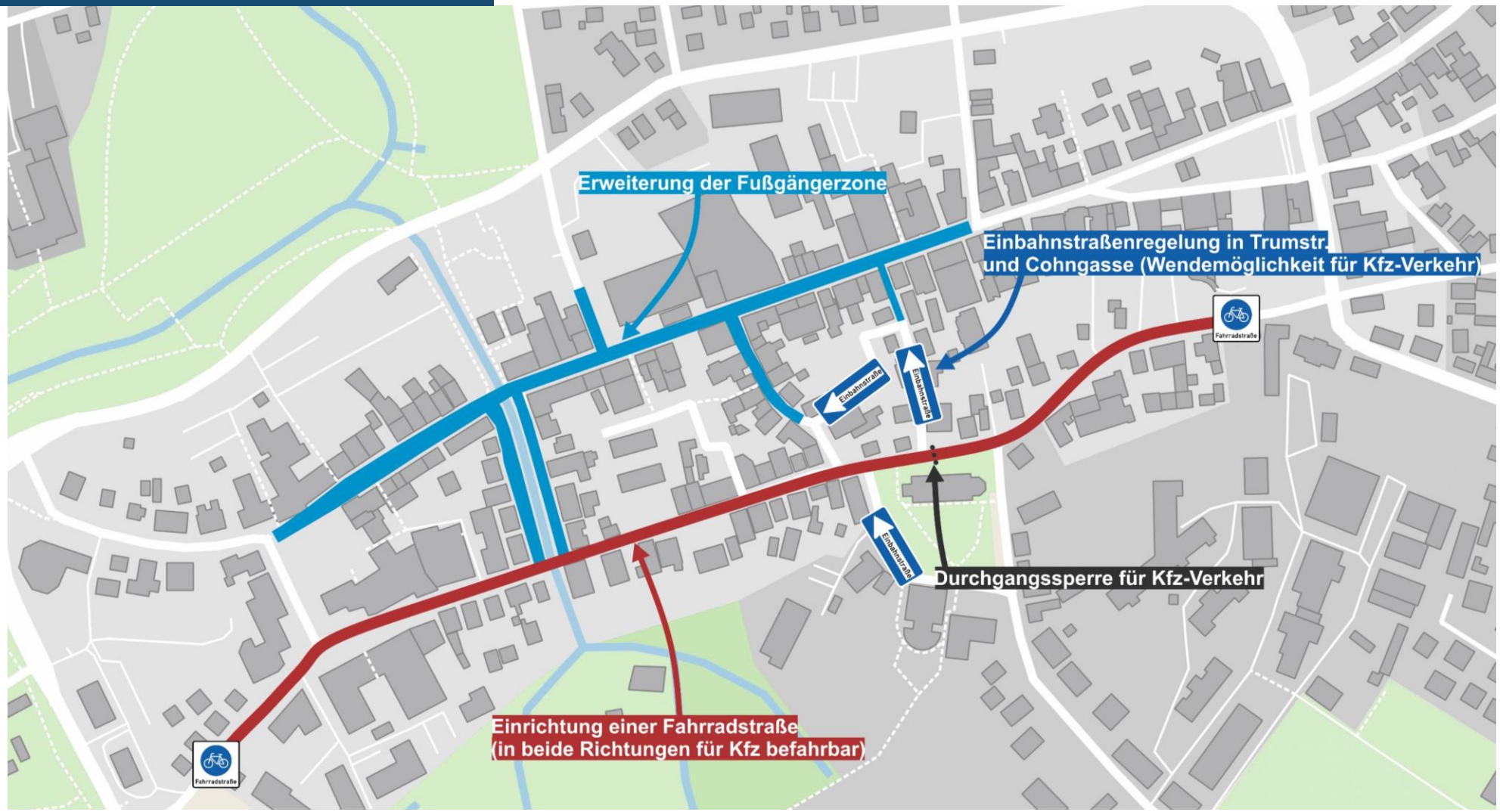
Innenstadt-Planfall 2



Planersocietät

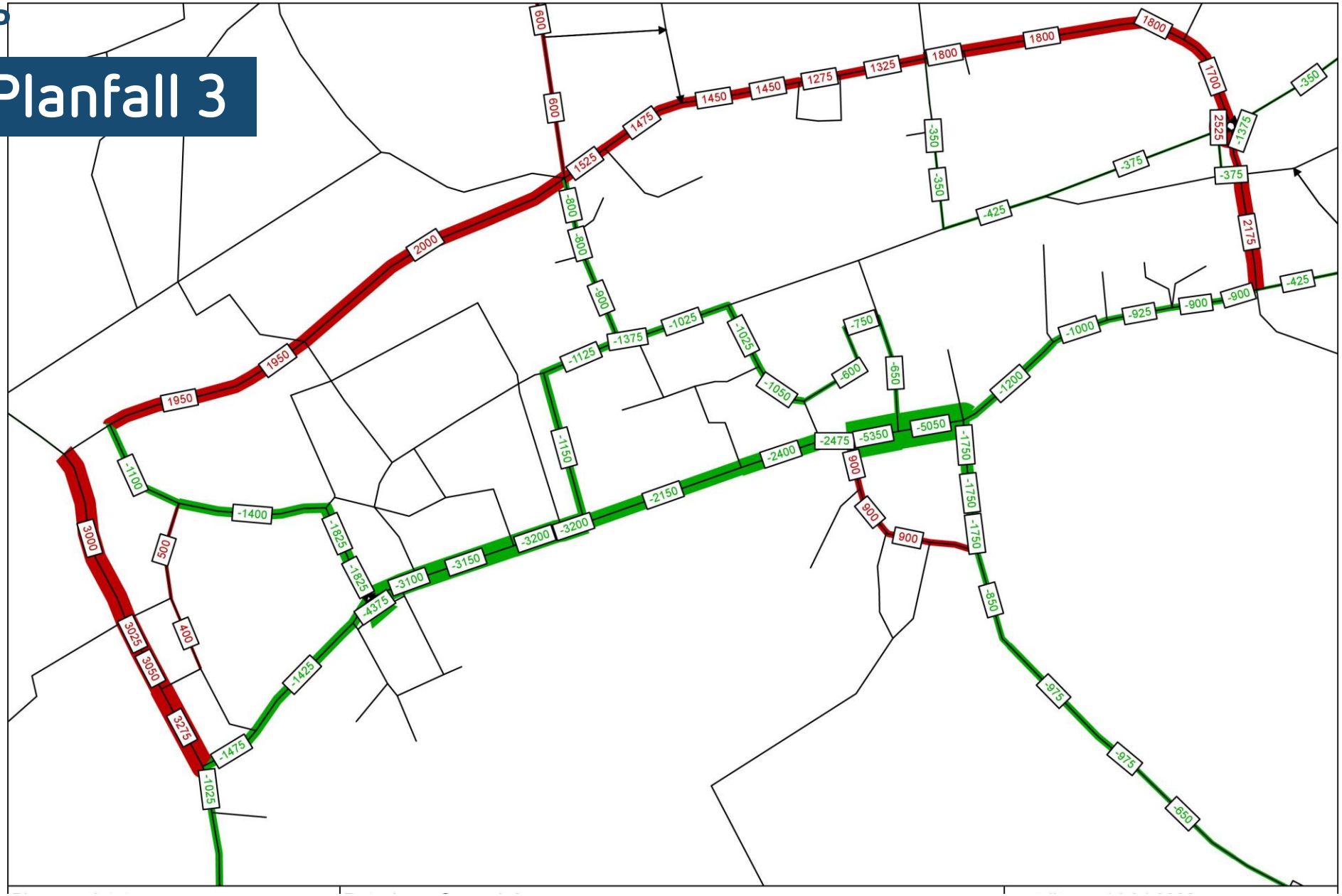
Planfälle für den VEP

Innenstadt-Planfall 3



Planfälle für den VEP

Innenstadt-Planfall 3



Planersocietät

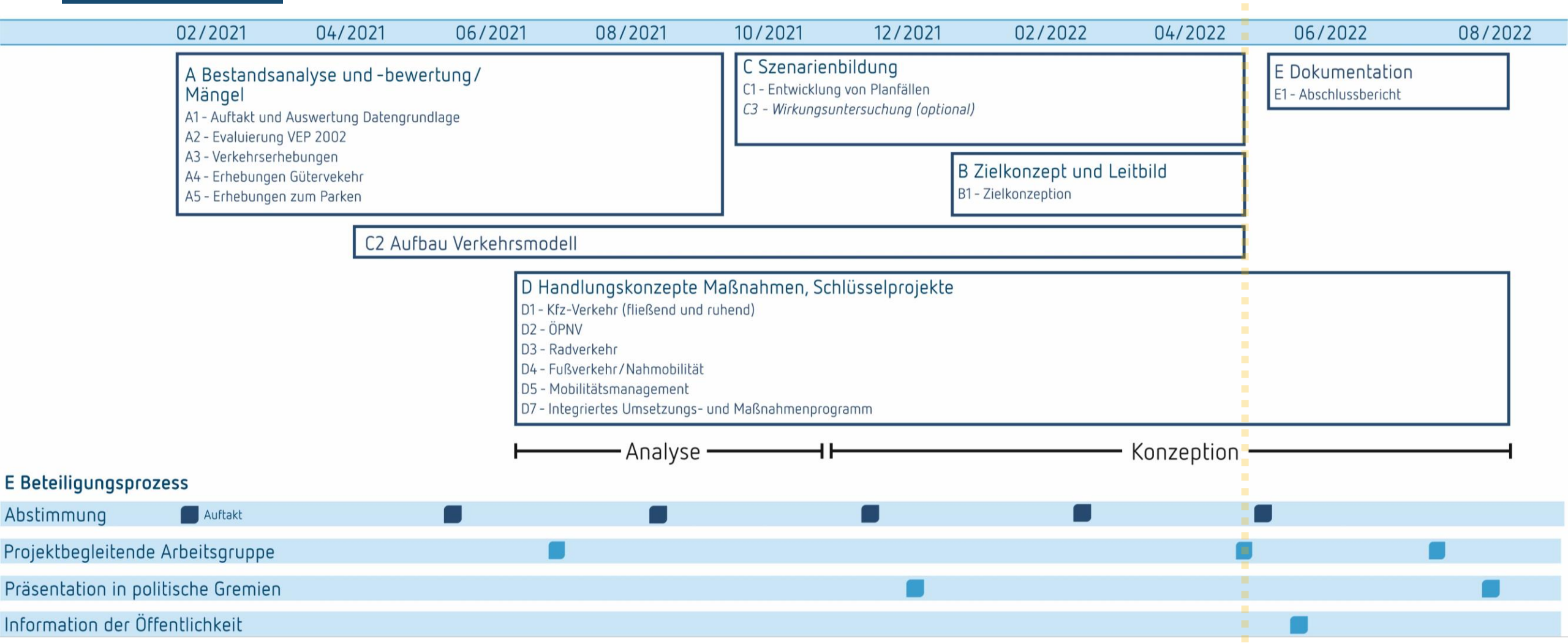
Diskussion

- Gibt es Lob, Kritik, Anmerkungen und ggf. Änderungswünsche bzgl. der gezeigten Planfälle?

Ausblick

Ausblick

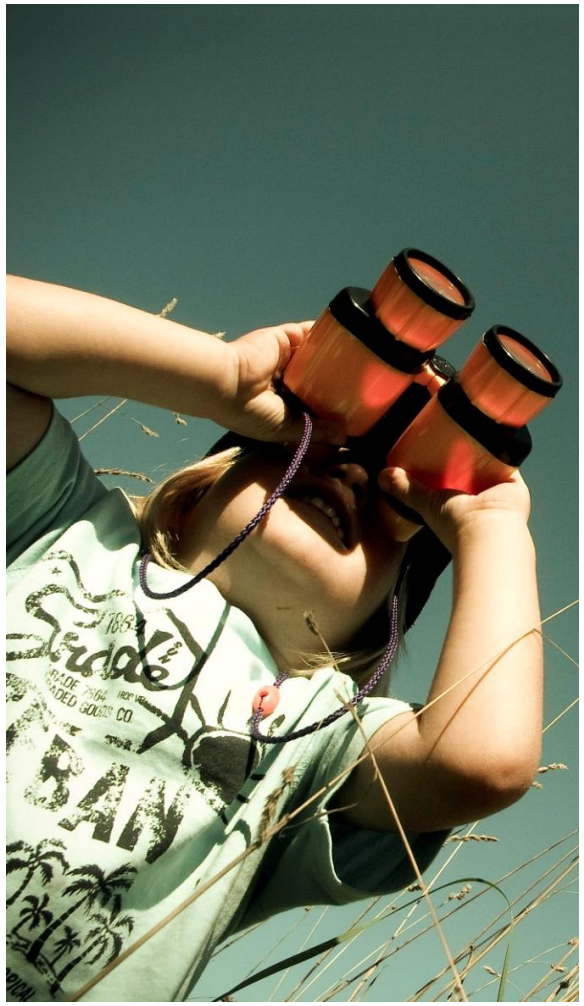
Zeitplan



Planersocietät

Die nächsten Schritte

- Erstellung eines umsetzungsorientierten Handlungskonzeptes mit konkreten Maßnahmen zu verschiedenen Themenbereichen
- Information interessierter Bürger*innen zur Bestandsanalyse und Sammlung von Maßnahmenideen im Rahmen einer Ausstellung im Rathaus ab nächster Woche
- Abschluss voraussichtlich im August 2022



www.planersocietaet.de

Planersocietät
Mobilität. Stadt. Dialog.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Planersocietät
Büro Bremen
Am Wall 142, 28195 Bremen
Fon 04 21 / 64 91 53-45
Fax 04 21 / 64 91 53-46
info@planersocietaet.de

Kontakt
Sebastian Schröder-Dickreuter
Fon 04 21 / 64 91 53-45
Fax 04 21 / 64 91 53-46
schroeder-dickreuter@planersocietaet.de